Inhalt

Editorial 3

Forum 4

Leserbriefe und Fragen 6

Abschluss des Jahresthemas 2017:
Soziale Absicherung von Pflege- und Adoptivfamilien 7

Thema: Väter

Carmen Thiele
Väter und die Pflegekinderhilfe 9

Margit Huber
„Ein Papa, der mich liebt und den ich auch lieben kann"
PFAD-Umfrage unter Pflege- und Adoptivvätern und Jugendhilfeträgern 11

Margit Huber
Kinder machen sich ein Bild von ihren Vätern 15

Katja Nowacki
Väter: Wie beeinflussen eigene schwierige Kindheitserfahrungen
die Beziehung zu ihren Kindern? 16

PFAD unterstützt die Stellungnahmen seiner Partnerverbände 19

Versicherungen

Axel Neb
Rechtsschutzversicherung für Pflegeeltern 20

Recht 21

Rezensionen 23

Aus dem Bundesverband
Parlamentarische Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit des
PFAD Bundesverbandes – Pflegefamilien und das
Kinder- und Jugendstärkungsgesetz 25
PFAD Ländergremium II/2017 27
Gemeinsam eine Lobby für Adoptiv- und Pflegekinder
und ihre Familien schaffen 28

Aus den Ländern
Hamburg 29
Sachsen-Anhalt 29
Rheinland-Pfalz 30
Berlin 30

Termine 31

Liebe Leserinnen und Leser,
aufgrund gestiegener Versand- und Allgemeinkosten kommen wir leider nicht umhin, die Bezugspreise für unsere Fachzeitschrift mit Wirkung zum 1. Januar 2018 anzupassen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Schulz-Kirchner Verlag, Idstein

IMPRESSUM
Herausgeber: PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e. V., Oranienburger Str. 13–14, 10178 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 94879423, Fax: +49 (0) 3047985031
E-Mail: info@pfad-bv.de, Internet: pfad-bv.de
Der Bundesverband ist Mitglied im PARITÄTischen.
Bankverbindung: Darlehnskasse im Bistum Münster,
IBAN: DE71400602650004157400, BIC: GENODEM1DKM

PFAD ist das offizielle Organ des PFAD-Bundesverbandes der Pflege- und Adoptivfamilien e. V. Zusendungen von redaktionellen Briefen und Manuskripten bitte an den Herausgeber. Einsender von Briefen und Manuskripten erklären sich mit der redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Für unverlangte Manuskripte, Fotos, Bild-, Ton- oder Datenträger übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Es gelten die Autorenrichtlinien des Verlags.

Redaktion: Margit Huber, Tel. +49 (0) 89 3115118
E-Mail: margit.huber@pfad-bv.de
Ulrike Schulz, Tel. +49 (0)160 97710843
E-Mail: ulrike.schulz@pfad-bv.de
Dr. Carmen Thiele, Tel. +49 (0)30 94879423
E-Mail: carmen.thiele@pfad-bv.de
PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e. V.
Oranienburger Str. 13–14, 10178 Berlin, Fax: +49 (0)30 47985031

Verlag: Schulz-Kirchner Verlag GmbH
Mollweg 2, D-65510 Idstein
Tel.: +49 (0) 6126 9320-0 · Fax: +49 (0) 6126 9320-50
E-Mail: info@schulz-kirchner.de, Internet: http://www.schulz-kirchner.de
Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:
Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Nicole Eitel
Gemäß § 5 Abs. 2 HPressG lauten die Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse wie folgt:
Schulz-Kirchner Verlag GmbH
Mollweg 2, D-65510 Idstein
Handelsregister Wiesbaden HRB 19404
Sitz der Gesellschaft: Idstein
Gesellschafter: Dr. Ullrich Schulz-Kirchner
Alle Beiträge dieser Zeitschrift sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Schulz-Kirchner Verlag GmbH. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste, Internet und Intranet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. bei vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages gegen Entgelt möglich.

Kundenservice:
Schulz-Kirchner Verlag · Dagmar Wolf, Norina Dietzel-Fritsch
Tel. +49 (0) 6126 9320-11, Fax: +49 (0) 6126 9320-50
E-Mail: adressen@schulz-kirchner.de
Adressänderungen, Neubestellungen und Abbestellungen von Abonnements sind nur über den Verlag möglich. Bei nicht rechtzeitig mitgeteilter Adressenänderung besteht kein Anspruch auf kostenlose Heftnachlieferung.

Erscheinungsweise: viermal jährlich
(15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. November)

Anzeigen: Andrea Rau (Anschrift des Verlages s.o.),
Telefon: +49 (0) 6126 9320-20 · E-Mail: anzeigen@schulz-kirchner.de
Anzeigenpreisliste: Mediainformationen Nr. 23/2018

Bezugspreise 2018	
Jahresabonnement	
Privat (print)	23,60 EUR
Privat (digital)	19,60 EUR
Institutionen (print)	35,60 EUR
Institutionen (digital)*	ab 31,50 EUR
Einzelheft (print oder digital)	8,90 EUR

Unverbindliche Preisempfehlung, Preise gültig bis 31.12.2018, jeweils inkl. MwSt. und Versandkosten [D] bei print; zzgl. Versandkosten bei Auslandversand.
*Bitte nehmen Sie für einen Lizenzvertrag Kontakt mit dem Schulz-Kirchner Verlag auf: info@schulz-kirchner.de

Kündigung: Mindestbezug 4 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 4 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht in Textform mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint. Bitte beachten Sie auch unsere AGB und das Widerrufsrecht unter www.schulz-kirchner.de/shop.

Bankverbindungen des Verlages:
vr bank Untertaunus eG Idstein
Kontonummer 142 900 01 · BLZ 510 917 00
BIC: VRBUDE51 · IBAN: DE69519170000014290001

Druck: Konrad Triltsch Print und digitale Medien GmbH
D-97199 Ochsenfurt-Hohestadt
Das für diese Zeitschrift verwendete Papier erfüllt die Anforderungen gemäß ISO 9706 (Voraussetzungen für die Altersbeständigkeit).

Titelbild: © Margit Huber

Druckauflage dieser Ausgabe: 3.000 Expl.



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die Titelseite verkündet es, Väter stehen im Fokus der letzten PFAD Ausgabe in diesem Jahr. Ihre Rolle innerhalb der Familie hat sich im Lauf der Jahre sehr verändert. Die modernen Väter der Gegenwart sind mehr denn je bereit, sich mit großem Einsatz für ihre Kinder zu engagieren. Für Pflege- und Adoptivväter gilt das im Besonderen. Gleichberechtigt wollen sie an der Erziehung und Alltagssorge mitwirken. Doch die Arbeits- und Lebensbedingungen lassen dies nicht immer zu. So steht dem Wunsch vieler Väter, mehr Zeit für ihre Kinder zu haben, die berufliche Karriere entgegen. Schwierigkeiten gibt es auch bei der Teilhabe der Väter an der Gestaltung der Zusammenarbeit mit dem Jugendamt. Der Alltag muss gut organisiert werden, damit genügend Zeit für alle Familienmitglieder und Aufgaben zur Verfügung steht.

Vielen Dank allen Teilnehmern für ihre Gedanken und Einschätzungen zum Thema Väter und zu ihrer eigenen Rolle! Unsere Umfrage unter Pflege- und Adoptivvätern zeigt, dass Väter eine ganz wichtige Ressource für Kinder und Jugendliche sind. Ob Fortbildungen und Freizeitangebote von Jugendämtern und freien Trägern nur für Väter oder gemeinsam für Pflegeeltern angeboten werden, scheint nicht so wichtig zu sein. Entscheidend ist, dass es gelingt, Väter mit den Angeboten zu erreichen und ihnen genügend Raum für ihre Sicht der Dinge zu geben. Die Vereinbarkeit von Pflege- und Adoptivfamilie und Beruf muss von Pflegekinderdiensten aktiv unterstützt werden. Zufriedene Elternpaare sind engagierte Pflege- und Adoptiveltern. Viel Freude beim Lesen!

Zwei wichtige PFAD-Termine im ersten Halbjahr 2018 bitte ich vorzumerken:
Vom **22.–23. April 2018** laden wir zum **Ländergremium I** nach Berlin ein. Im Anschluss findet am **23. April 2018** die **Mitgliederversammlung** statt.

Ich wünsche Ihnen im Kreis Ihrer Familie eine fröhliche und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Ihre
Dagmar Trautner

Das Titelbild zeigt vier engagierte Väter aus der aktiven Arbeit des PFAD-Verbandes. Aufgenommen wurde das Foto beim Ländergremium im Oktober 2017.

Von unten nach oben:

Dr. Johannes Rupp, Vorsitzender des PFAD für Kinder Landesverbandes Rheinland-Pfalz,

Frank Jacob, Vorstandsmitglied des PFAD Bundesverbandes, Vorstandsmitglied des PFAD Landesverbandes Sachsen-Anhalt,

Alexander Merz, Vorstandsmitglied des PFAD FÜR KINDER Landesverbandes Bayern, Vorsitzender der PFAD FÜR KINDER Ortsgruppe in Kempten-Oberallgäu,

Walter Buhl, stv. Vorsitzender des PFAD für Kinder Landesverbandes Rheinland-Pfalz, Vorstandsmitglied der PFAD für Kinder Ortsgruppe Donnersbergkreis.

Vorschau auf Heft 1/2018: Selbstfürsorge